

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: **Montag, den 23.09.2019**
Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**
Sitzungsende: **19:57 Uhr**
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **HA/012/2019**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Harald Jäschke

Stadtvertreter/in

Frau Hannelore Basedow

i.V. für Frau Heidrun Dräger

Herr Lutz Heinrich

Frau Marlies Reimann

Herr Patrick Sevecke

Herr Rainer Wilmer

Verwaltung

Herr Jörn Pamperin

Frau Dagmar Poltier

Herr Benjamin Reppe

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Frau Heidrun Dräger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.08.2019 und 26.08.2019
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe
- 7 Anfragen
- 8 Vollzug des Haushaltsplanes
- 9 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung: Montagekosten für das Spielgerät (Ehm-Welk-Spielplatz)
Vorlage: 138/19/30
- 10 Annahme einer Spende für den Wettbewerb "Jugend dreht am Klimawandel" in Boizenburg/Elbe
Vorlage: 143/19/30
- 11 Annahme einer Sachspende
Vorlage: 144/19/10

Nicht öffentlicher Teil

- 12 Bericht aus den Gesellschaften mit städtischer Beteiligung
- 13 Stand offene Forderungen
- 14 Personalangelegenheiten
- 15 Bericht über den Stand der Stellenbewertung
- 16 Terminabsprachen
- 17 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

- 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 20 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jäschke eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt. Der Hauptausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Frau Basedow nimmt in Vertretung für Frau Dräger an der Sitzung teil.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird mit einem Abstimmungsergebnis von **6 : 0 : 0** genehmigt.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung vom 05.08.2019 und 26.08.2019

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 05.08.2019 wird mit einem Abstimmungsergebnis von **5 : 0 : 1** genehmigt.

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 26.08.2019 wird mit einem Abstimmungsergebnis von **4 : 0 : 2** genehmigt.

zu 4 Bericht der Verwaltung

Nach Ansicht von Herr Jäschke sollte zukünftig die Abstimmung von Terminen zwischen den Ausschüssen und bestehenden Terminen außerhalb des Sitzungsdienstes besser werden. Am kommenden Mittwoch finden zeitgleich zwei Ausschusssitzungen statt, wobei eine dieser Sitzungen auf diesen Tag verschoben wurde. Da bei diesen Sitzungen einige Mitarbeiter gebunden sind, ist Herr Jäschke gezwungen, die ebenfalls für Mittwoch geplante Einwohnerversammlung im Ortsteil Vier abzusagen. Eine entsprechende Information der Öffentlichkeit wird kurzfristig erfolgen.

Herr Jäschke berichtet außerdem, dass die Hafenbaggerung abgeschlossen ist.

Am 23.10.2019 findet die Mitgliederversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Boize-Sude-Schaale statt. In dieser soll auch die Satzung des Verbandes geändert werden. Sobald die Änderungsvorschläge der Verwaltung vorliegen, wird hierzu eine Vorlage erstellt, damit gegebenenfalls über den Hauptausschuss eine Bindung erfolgen kann.

Bezüglich der Übernahme von Leistungen im Zusammenhang mit Zwangsvollstreckungen durch den Landkreis hat die Verwaltung zwischenzeitlich einen Vertragsentwurf von der Kreisverwaltung erhalten. Dieser wird nun bezüglich der entstehenden Kosten geprüft, eine mögliche Zustimmung zu diesem öffentlich-rechtlichen Vertrag müsste dann durch die Stadtvertretung erfolgen.

Auf der Regionalkonferenz der Metropolregion Hamburg wurde heute das Ergebnis der OECD-Prüfung vorgestellt.

Herr Sevecke bittet darum, den Mitgliedern des Hauptausschusses den Prüfbericht der OECD zur Verfügung zu stellen.

Weiterhin berichtet Herr Jäschke, dass durch das Biosphärenreservatsamt die Anfrage an die Verwaltung gerichtet wurde, ob die Stadt Boizenburg/Elbe die bestehende Partnerschaft erweitern und eine Biosphärengemeinde werden möchte. Hierzu wäre ein Fragenkatalog abzuarbeiten und es müssten entsprechende Ziele gesetzt werden. Herr Jäschke steht dieser Anfrage durchaus positiv gegenüber, eine Beratung sollte demnächst im SRPU erfolgen.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Frau Leveknecht möchte wissen, ob die Einwohnerversammlung für den Ortsteil Vier noch in diesem Jahr nachgeholt wird.

Hierzu erklärt Frau Poltier, dass sie es für sinnvoll hält, die Versammlung zwischen Dezember und dem Beginn der Arbeiten am zweiten Bauabschnitt der B 5 durchzuführen.

Herr Kletzin bittet darum, die Beschilderung zu prüfen, die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme Schwanheider Straße auf- bzw. umgestellt wurde. Die Durchfahrtbeschränkungen sind dort aus seiner Sicht nicht eindeutig gekennzeichnet.

Frau Poltier sagt eine Prüfung der Beschilderung zu.

zu 6 Information über Angelegenheiten des Landkreises mit Auswirkungen auf die Stadt Boizenburg/Elbe

Herr Wilmer hat erfahren, dass am 18.07.2019 eine Brandverhütungsschau des Landkreises an der Rudolf-Tarnow-Schule stattgefunden hat. Das Protokoll dieser Begehung liegt der Verwaltung vor und er möchte nun wissen, warum dieses nicht an die Mitglieder der Stadtvertretung verteilt wurde. In dem Protokoll sind keine gravierenden Mängel aufgelistet, allerdings gibt es einige Punkte die abgearbeitet werden müssen.

Frau Poltier erklärt, dass sie über das Protokoll aktuell noch keine Informationen hat.

Herr Sevecke spricht die nächste Teilfortschreibung der Schulentwicklungsplanung an. Nach seiner Kenntnis plant Herr Wiese in den nächsten zwei Jahren keine Änderung der Schülerzahlen für die Rudolf-Tarnow-Schule.

Herr Jäschke versucht demnächst einen Termin beim Landrat zu bekommen und wird dort dann auch dieses Thema ansprechen.

zu 7 Anfragen

In der letzten Sitzung des Hauptausschusses wurde darüber berichtet, dass es Probleme bei der Zuordnung von Themen zu bestimmten Ausschüssen gab. Die Fraktionsvorsitzenden sollten bis zum 09.09.2019 einen Vorschlag der Verwaltung erhalten, wie diese Probleme zukünftig vermieden werden können. Da dieser Vorschlag bislang noch nicht bei Herr Wilmer angekommen ist, möchte er wissen wann dies erfolgen wird.

Herr Jäschke führt aus, dass die interne Abstimmung in der Verwaltung zu diesem Thema noch nicht erfolgt ist. Dies wird allerdings bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses nachgeholt.

Herr Sevecke möchte wissen, ob es mittlerweile schon einen konkreten Zeitplan für den Anbau an der Rudolf-Tarnow-Schule gibt.

Hierzu sagt Frau Poltier, dass es morgen ein Gespräch mit dem zuständigen Planer gibt. Die Informationen aus diesem Gespräch wird sie den Mitgliedern des Hauptausschusses per Mail zukommen lassen.

Frau Reimann merkt an, dass Termine, an denen Mitglieder der Stadtvertretung teilnehmen, nicht am frühen Nachmittag stattfinden sollten. Außerdem ist es in ihrer Fraktion in der Vergangenheit häufiger vorgekommen, dass Sitzungsunterlagen nicht oder nicht vollständig zugestellt wurden. Sie bittet darum, hier in Zukunft sorgfältiger zu sein.

Herr Jäschke geht davon aus, dass es bei der ersten Anmerkung von Frau Reimann um den Termin zum Interessenbekundungsverfahren geht, der morgen im Bürgerhaus stattfindet. Hier ist die Verwaltung jedoch nicht Einladender, sondern die Kreisverwaltung. Er geht davon aus, dass der Termin so gewählt wurde, da einige der Teilnehmer eine längere Anfahrt haben.

zu 8 Vollzug des Haushaltsplanes

Den Mitgliedern des Hauptausschusses liegt der aktuelle Kennziffernspiegel mit Stand vom 31.08.2019 vor. Aus diesem ist ersichtlich, dass die Mittel für einige Maßnahmen noch nicht abgeflossen sind. Dies wird sich nach Aussage von Herrn Jäschke jedoch nach und nach ändern, da zum Jahresende vor allem Baumaßnahmen abgeschlossen und abgerechnet werden.

Herr Wilmer möchte wissen, warum es bei der Gewerbesteuer eine Abweichung zwischen Soll und Ist gibt.

Hierzu erklärt Herr Heinrich, dass das Soll sich aus seiner Sicht auf das ganze Jahr bezieht, das Ist bezieht sich auf die bis zum 31.08.2019 eingegangenen Summen.

Herr Jäschke geht davon aus, dass sich die Zahlen seit dem 31.08.2019 ohnehin bereits wieder geändert haben. Er wird den Ausschussmitgliedern neue Zahlen zukommen lassen. Möglicherweise hat sich die Differenz dann schon aufgelöst.

zu 9 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung: Montagekosten für das Spielgerät (Ehm-Welk-Spielplatz)
Vorlage: 138/19/30

Herr Wilmer möchte wissen, ob die Spielgeräte mittlerweile montiert wurden.

Dies wird von Herrn Jäschke bestätigt.

Darauf bezugnehmend fragt Herr Wilmer, warum die Montage beauftragt wurde, obwohl keine Mittel zur Verfügung standen. Außerdem wundert er sich über die angegebene Deckungsquelle und möchte wissen, ob die Planungskosten für das Grundschulzentrum in 2019 nicht ausgeschöpft werden.

Hierzu erklärt Herr Jäschke, dass die Mittel in 2019 tatsächlich nicht alle benötigt werden.

Herr Wilmer bittet daraufhin um eine Übersicht zum aktuellen Bewirtschaftungsstand bei den Planungskosten für das Grundschulzentrum.

Weiterhin möchte Herr Wilmer wissen, ob der zuständige Mitarbeiter den Auftrag allein auslösen konnte oder ob daran weitere Mitarbeiter der Verwaltung beteiligt waren.

Frau Poltier und Herr Jäschke können dazu aktuell keine Angaben machen. Der Sachverhalt muss noch einmal genauer geklärt werden.

Herr Jäschke zieht die Vorlage deshalb zurück.

zu 10 Annahme einer Spende für den Wettbewerb "Jugend dreht am Klimawandel" in Boizenburg/Elbe
Vorlage: 143/19/30

Herr Jäschke erklärt, dass die Höhe der zu erwartenden Spende noch nicht bekannt ist. Die Bürgerstiftung hat zwar am letzten Donnerstag getagt, das Ergebnis ist ihm jedoch noch nicht bekannt. Fest steht jedoch, dass die Annahme der Spende entweder in die Zuständigkeit des Hauptausschusses fällt oder in die der Stadtvertretung. Er schlägt deshalb vor, die Annahme

heute zu beschließen und den Beschluss, sollte die Summe höher als 1.000 Euro sein, von der Stadtvertretung bestätigen zu lassen.

Laut Herrn Heinrich hat die Bürgerstiftung beschlossen, einen Betrag von bis zu 4.000 Euro zu spenden.

Herr Jäschke sieht sich somit in seinen Ausführungen bestätigt und ergänzt den Beschlussvorschlag dahingehend, dass die Annahme einer Spende in Höhe von bis zu 4.000 Euro beschlossen wird.

Beschluss: 143/19/30

Der Hauptausschuss nimmt die Spende der Bürgerstiftung für den Wettbewerb „Jugend dreht am Klimawandel“ in Höhe von bis zu 4.000 Euro an.

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung des Hauptausschusses vom 23.06.2019.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

**zu 11 Annahme einer Sachspende
Vorlage: 144/19/10**

Beschluss: 144/19/10

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe stimmt der Annahme der in der Sachdarstellung Aufgeführten Sachspende in Höhe von 567,39 Euro zu.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0

zu 18 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Herr Jäschke stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 19 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31
Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

zu 20 Schließen der Sitzung

Herr Jäschke schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 02.10.19

gez. Benjamin Reppe
Protokollführer